

[Besuch](#)[Ausstellungen & Veranstaltungen](#)[Kunstvermittlung](#)[Sammlung](#)[Members](#)[Presse](#)[mumok](#)[Startseite](#) › [Ausstellungen & Veranstaltungen](#) › [Veranstaltungen](#) › [Historicizing the Avant-garde](#)

Historicizing the Avant-garde

Tagung

Samstag, 23. Januar 2016

Traditionellerweise werden Avantgarde und Historizität als strikte Gegensätze aufgefasst. Die Avantgarde „überwindet“ gleichsam die Fesseln der Geschichte und will so Kunst und Leben in unmittelbarer Weise wieder versöhnen. Jeder Versuch der Historisierung von Avantgardebewegungen muss sich daher des impliziten Widerspruchs klar sein, dass das, was historisiert wird, sich niemals als Geschichte, vielmehr jenseits aller Historizität sehen wollte. Die Institutionalisierung einer „Bewegung“ verschärft die Situation, denn dadurch werden Geschichte und Institution miteinander geradezu gleichgesetzt. Doch bereits seit Beginn der 1970er-Jahre sind Historisierung und Lokalisierung selbst zu avantgardistischen Anliegen geworden und können für den Zeitraum der frühen 1990er-Jahre gar als der wesentliche Aspekt im Selbstverständnis der künstlerischen Praktiken begriffen werden. Wie jedoch lassen sich diese, an ihrer jeweiligen Form von Geschichtlichkeit und Lokalität ansetzenden Zugänge aus historischer Distanz, das heißt, an anderen Orten und in institutionellen Kontexten selbst wiederum historisieren und lokalisieren? Jede historische Annäherung sieht sich zuallererst konfrontiert mit dem Fehlen der Spezifität eben jener Umstände, welche nur über Mittel der Information und Gestaltung rekonstruierbar sind. Diese Mittel selbst stellen jedoch bereits solche der Transformation einer Avantgarde in institutionalisierte Formen des Wissens dar. Wie können wir also im Museum über eine Avantgarde oder eine Bewegung sprechen? Welche Narrative stehen uns zur Verfügung, um die Geschichte von Spezifitäten und die Kontinuitäten von Zäsuren nach zu verfolgen? Und welches Verhältnis besteht zwischen Praxis und Objekt, Werk und Recherche, Information und Display?

Als Erweiterung der Ausstellung *to expose, to show, to demonstrate, to inform, to offer. Künstlerische Praktiken um 1990* geht diese Tagung den museologischen und kuratorischen Herausforderungen solcher Fragestellungen ebenso nach wie sie sich deren philosophischen und kritischen Implikationen widmet.

Konzept: Helmut Draxler & Matthias Michalka

Programm

11:00

Einführung: Helmut Draxler

11:30

John Roberts: *History, Historicism and the Temporality of the Avant-Garde*

Pause

14:30

Catherine Chevalier: *Form is a Weapon*

15:30

Alexander Alberro: *Historicizing Historicization, or Making the Historical Relevant Again*

Information

Ort: mumok Lounge

Tagung in englischer Sprache

Über die Ausstellung

Ausstellung

to expose, to show, to demonstrate, to inform, to offer

Künstlerische Praktiken um 1990

10. Oktober 2015 bis 14. Februar 2016[› Weiterlesen](#)

Newsletteranmeldung

Ich möchte über das Programm im mumok künftig per Newsletter informiert werden.

[Zur Anmeldung](#)

Pause

17:00

„gruppe“ „parasites“: *to criticize, contextualize, organize*


17:45

Podiumsdiskussion mit Eva Birkenstock, Ilse Lafer, Christian Höller, Jakob Schillinger, „gruppe“ „parasites“






Eintritt zur Tagung frei

mumok
museum moderner kunst
stiftung ludwig wien

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Museumsplatz 1, A-1070 Wien 
T +43-1-525 00-0, F +43-1-525 00-1300
info@mumok.at

Montag: 14.00-19.00 Uhr, Dienstag bis Sonntag: 10.00-19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00-21.00 Uhr

Besuch

Zeiten & Preise	Kontakt & Anfahrt
Barrierefreiheit	Führungen
Atelier	Kino
Bibliothek	Shop
Editionen	Restaurant
Packages	

Kunstvermittlung

- Erwachsene
- Jugendliche
- Kind & Familie
- Schulen

mumok

- Über mumok
- Vermietung
- Fundraising
- Publikationen
- Team
- Jobs
- Tourismus

Ausstellungen & Veranstaltungen

Ausstellungen	Kino
Veranstaltungen	Kalender

Members

- Board
- Friends
- Overpainted
- Kinderclub

Sammlung

- Schwerpunkte
- Forschung

Presse

- Aktuell
- Allgemein